

Gewinnung, Auswertung und Aufbereitung von mobil erfassten Messdaten auf Basis von Palm, Domino, WebSphere und DB2

Erfahrungsbericht aus einem Projekt bei der Continental AG zur Informationsvernetzung von Vertrieb zu Marketing, Customer Care, Forschung und Entwicklung

Hans-Christian Beindorff, Continental AG, Hannover
Kay Krüger-Barvels, Beck et al. projects GmbH, München

Für die Unternehmensbereiche Vertrieb, Marketing, Customer Care und F&E gleichermaßen relevante Messdaten werden von Außendienstmitarbeitern auf der ganzen Welt bei Kunden vor Ort gesammelt. Bei den Messdaten handelt es sich vorwiegend um Verschleißphänomene und Informationen über Einsatzbedingungen der vertriebenen Produkte. Der so gewonnene Datenpool kann sowohl von den mobilen Mitarbeitern als auch an zentraler Stelle genutzt werden, um vielfältigste Auswertungen zu erstellen. Einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren in diesem Projekt stellt die Motivation der mobilen Mitarbeiter dar, möglichst viele und qualitativ hochwertige Daten zu sammeln. Dies wird zum einen erreicht durch einen einfachen Erfassungsablauf mit integrierter Datenprüfung sowie zum anderen durch die Möglichkeit, selbst Auswertungen auf die gerade gewonnenen Daten direkt beim Kunden im Vertriebsgespräch zu verwenden.

Auf technischer Seite kommt dabei als zentraler Datenpool eine DB2 Datenbank zum Einsatz. Der Zugriff auf diesen Pool geschieht browserbasiert über WebSphere, d.h. mittels Java, HTML und Servlet-Technologie. Dadurch sind die Daten für alle Mitarbeiter im Intranet zugänglich. Für die mobilen Notebooks werden die Domino Offline Services (DOLS) als Datenspeicher und -replikationsmechanismus sowie als "lokaler Webserver" verwendet. Auf dem Notebook stellen Java Agenten unter DOLS die gleiche Anwendung offline im Browser zur Verfügung wie die Servlets beim zentralen Onlinezugriff mittels WebSphere. Der serverseitige Abgleich der DB2-Datenbank mit den Domino/DOLS-Datenbanken geschieht mittels Lotus Enterprise Integrator (LEI).

Die mobile Datengewinnung wird durch eine Palm-Anwendung (klassisch in C/C++ entwickelt) unterstützt, die den Anschluss elektronischer Messgeräte erlaubt. Die (Mess-) Daten werden dabei zwischen der Palm-Anwendung und der lokalen DOLS/Java-Agenten-Anwendung mit Hilfe von XML-Files ausgetauscht.

Im Vortrag werden die Erfahrungen aus dem Projektverlauf von den grundsätzlichen Vorüberlegungen zur Integration der mobilen und zentralen Applikationsanteile bis zur endgültigen Architektur und der tatsächlichen Realisierung vorgestellt.

Hans-Christian Beindorff

ist Leiter des Geschäftsbereichs Runderneuerung und Zubehör der Continental AG in Hannover. In seiner früheren Funktion als Verantwortlicher für IT-Systeme und Personalentwicklung im Geschäftsbereich Ersatzgeschäft Nutzfahrzeuge übernahm er die verantwortliche Projektleitung des internationalen "New Fleet Monitoring"-Projekts und koordiniert die Anforderungen der Abteilungen Forschung & Entwicklung, Kundendienst und Marketing & Vertrieb.

Kay Krüger-Barvels

ist technischer Projektleiter bei der beck et al. projects GmbH in München. Im Rahmen seines Informatik Studiums hat er sich schwerpunktmäßig mit relationalen Datenbanken beschäftigt. Nach dem Studiumsabschluss stieg er Anfang 1999 als Software-Entwickler im Lotus Notes/Domino Umfeld bei beck et al. projects ein. Seit dem Jahr 2000 ist er dort für die technische Konzeption von mobilen Lotus Notes

Anwendungen verantwortlich. Im aktuellen Projekt werden die Plattformen WebSphere, DB2 und Domino integriert eingesetzt.